

seiner Pfarrkirche gelangen könne. O wie mißgetröstet müßten die frommen Bewohner des Menzbergs werden, wenn ihre Pfarren aufhören sollte!

Unterstützt sie! Thut es endlich zum Trost der Christen, sie müßten ihn ohne fremden Beystand in Zukunft entbehren.

### III.

Großen Trost der Religion, — der Mensch hat keinen bessern — müßten die christlichen Brüder, die dort sind, entbehren, wenn ihre neu gegründete Pfarren nicht Fortbestand hätte, was nur durch fremde Unterstützung möglich wird. Wie mannigfaltig giebt die Religion ihren Trost, wo der Hirt bey der Heerde, das Haus Gottes nahe an den Wohnungen der Menschen ist, und die Kinder zur Schule, wie zur Kirche gehen können!

Schon in der Schule fangt er an, der Trost der Religion. Da treten die Kinder, sobald es ihr Wachsthum erlaubt, zusammen, werden im zarten Alter zur Erkenntniß Gottes und ihrer Pflichten gegen Gott, gegen sich selbst und ihre Mitmenschen geführt. Sie werden in den Stand gesetzt, das zu erlernen, was sie zu vernünftigen, gestitteten und frommen Menschen